

K21 - K24

### Intensivschulungen

AUGEN AUF. Hinsehen und handeln!  
Prävention von sexualisierter Gewalt in Kitas

„Kernaufgabe von Prävention ist und bleibt die Auseinandersetzung der Erwachsenen mit der eigenen Haltung zu sexualisierter Gewalt und ihrem Verständnis von Sexualität, die Übernahme von Verantwortung und der Mut, Position zu beziehen und diese in Handlung umzusetzen.“ (Brigitte Braun, BzGA)

Kita-Fachkräfte haben den Auftrag, Kinder zu stärken und sie vor sexualisierter Gewalt zu schützen. Daher müssen pädagogische Fachkräfte in katholischen Einrichtungen im Sinne der Präventionsordnung des Bistums Fulda an einer 12-stündigen Intensivschulung teilnehmen.

Themen der Präventionsschulungen sind u.a.:

- Sexuelle Bildung in der Kita
- sexuelle Übergriffe unter Kindern
- professionelle Beziehungsgestaltung:  
angemessene Distanz und stimmige Nähe
- Grundlagen zum Themenfeld sexualisierte Gewalt
- Sensibilisierung für Gefährdungsmomente
- Intervention bei Vermutungen und Mitteilungen
- institutionelles Schutzkonzept

Referierende: von der Fachstelle Prävention Beauftragte

Fachstelle Prävention  
Birgit Schmidt-Hahnel  
Paulustor 5  
36037 Fulda  
Telefon: 0661 / 87-519  
E-Mail: [praevention@bistum-fulda.de](mailto:praevention@bistum-fulda.de)

#### Kurs Nr. 21

06./07.01.2025  
09:30 Uhr - 17:00 Uhr  
Ort noch offen  
(siehe HP Prävention)

#### Kurs Nr. 22

05./06.05.2025  
09:30 Uhr - 17:00 Uhr  
Bildungs- und Exerzitien-  
haus, Bad Soden Salmünst-  
ter

#### Kurs Nr. 23

08./09.09.2025  
09:30 Uhr - 17:00 Uhr  
Bonifatiuskloster Hünfeld

#### Kurs Nr. 24

Sollte weiterer Bedarf an  
Intensivschulungen be-  
stehen, werden wir einen  
zusätzlichen Schulungster-  
min anbieten.

TN-Beitrag inkl.  
Verpflegung/Kurs: 60,- €

Anmeldung:  
jeweils 6 Wochen vorher



## Vertiefungsschulungen

Um die Nachhaltigkeit des Themas „Prävention von sexualisierter Gewalt“ sicherzustellen, sieht die Präventionsordnung in den Ausführungsbestimmungen vor, dass Mitarbeitende mindestens alle 5 Jahre ihre Kenntnisse und ihr Wissen regelmäßig auffrischen und vertiefen. Die Fortbildungen sollen dazu beitragen, die Kultur des Hinschauens, der Achtsamkeit und des Handelns in unserem Bistum zu fördern. Im Folgenden finden Sie Angebote, die als Vertiefungsschulung anerkannt sind.

Weitere Angebote werden auf der Homepage veröffentlicht:  
[www.praevention-bistum-fulda.de](http://www.praevention-bistum-fulda.de)

Folgende Fortbildungen aus dem Bereich „Pädagogik“ gelten auch als Vertiefungsschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt:

- Kurs 11 „Jedes Verhalten hat einen Grund - der Umgang mit „schwierigen“ Kindern“
- Kurs 12a „Die Kraft der Sprache“
- Kurs 12b „Die Kraft der Sprache“
- Kurs 13 „Wertschätzend kommunizieren im Team“
- Kurs 15 „Wenn es bitter wird“
- Kurs 16 „Gewaltfreie Pädagogik“
- Kurs 17 „Umgang mit Stress und Druck“
- Kurs 20 „Stolpersteine Elterngespräche“

Die genauen Informationen entnehmen Sie bitte den Ausschreibungen.

K25

## Gesprächsführung mit Kindern im Kontext von Kindeswohlgefährdung

Von Kindeswohlgefährdung betroffene Kinder stehen den Hilfsangeboten von Fachkräften meist ambivalent gegenüber: zwischen Hoffnung auf Veränderung und Schutz der Täter und Täterinnen aus subjektiv empfundener Loyalität, Angst vor einem Auseinanderbrechen der Familie, real erfahrener Bedrohung und den suggerierten Schuldgefühlen für die Offenbarung und deren Konsequenzen.

Für das sichere und fachlich adäquate Führen dieser schwierigen Gespräche bedarf es somit einer guten Vorbereitung. Es ist wichtig, dass die Fachkräfte sich in diesem Prozess ihrer Rolle, Aufgabe und Haltung bewusst sind. Sie sollen den Kindern im Rahmen einer partizipativen Gesprächsführung einen sicheren Raum bieten, in dem sich diese mit ihrem Erleben und ohne Manipulation anvertrauen können.

Im Zentrum der Fortbildung steht die praxisorientierte Vermittlung und Erweiterung der Gesprächsführungskompetenz.

Diese Fortbildung gilt als Vertiefungsschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

Referentin: Katharina Jörg  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

### Kurs Nr. 25

27.01.2025

09:30 Uhr - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort zum  
Zeitpunkt der Drucklegung  
noch nicht bekannt

TN-Betrag  
+ Verpflegung/Kurs: 30,- €

Anmeldung:  
jeweils 6 Wochen vorher



**K26**

## **Let`s do it together: Kinderschutz im Team**

Interessierte Teams haben die Möglichkeit, ihre Themen und Unterstützungsbedarfe aus dem Bereich der Prävention vor sexualisierter Gewalt in Absprache mit der Fachstelle Prävention festzulegen (von sexueller Bildung in der Kita bis zu einem Update zum Thema sexualisierter Gewalt).

Die Schulung ist praxisorientiert und unterstützt die Fachkräfte, ihren Auftrag zum Kinderschutz umzusetzen.

Mindestteilnehmerzahl: 16 TN

Die Team-Fortbildung kann auch von mehreren kleineren Teams genutzt werden.

Die Schulung findet in einer Kita statt.

Diese Fortbildung gilt als Vertiefungsschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

Referentin: Katharina Jörg  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Wenden Sie sich bei Interesse an:

Fachstelle Prävention  
Birgit Schmidt-Hahnel  
Paulustor 5  
36037 Fulda  
Telefon: 0661 / 87-519  
E-Mail: [praevention@bistum-fulda.de](mailto:praevention@bistum-fulda.de)

### **Kurs Nr. 26**

01.09.2025

09:30 Uhr - 17:00 Uhr

TN-Betrag  
+ Verpflegung/Kurs: 30,- €

Anmeldung:  
jeweils 6 Wochen vorher



**K27 Bindungsorientierte Pädagogik**

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit Inhalt und Veranstaltungsort sowie weitere Informationen zur Präventionsarbeit im Bistum Fulda finden Sie auf der Homepage der Fachstelle Prävention:

[https://www.praevention-bistum-fulda.de/praevention/04\\_Schulungen/schulungen.php](https://www.praevention-bistum-fulda.de/praevention/04_Schulungen/schulungen.php)

Diese Fortbildung gilt als Vertiefungsschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

Referentin: Katharina Jörg  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

**Kurs Nr. 27**

27.10.2025

09:30 Uhr - 17:00 Uhr

TN-Betrag  
+ Verpflegung/Kurs: 30,- €

Anmeldung:  
jeweils 6 Wochen vorher



**P**

## Präventionsprojekt

Mittlerweile haben sich viele Kitas im Bistum Fulda an dem bundesweiten Präventionsprogramm STARKE KINDER KISTE der „Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel + Gretel“ beteiligt. Wir möchten auch Sie motivieren, daran teilzunehmen und einen aktiven Beitrag zum Kinderschutz zu leisten.

Das Projekt ist ein passender nächster Schritt, um erarbeitete Schutzkonzepte praktisch umzusetzen. Häufig beginnt sexueller Missbrauch schon im Vorschulalter. Deshalb ist es wichtig, Kinder so früh wie möglich zu informieren und stark zu machen. KITAS sind neben der Familie die erste Sozialisationsinstanz und sehr gut geeignet, den Schutz vor sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen zu verbessern.

Kinder werden spielerisch und mit viel Freude am Entdecken des eigenen Körpers mit den eigenen Grenzen und Gefühlen vertraut und sprechfähig gemacht und gestärkt.

### Projekt:

Zwei bis drei Kitas teilen sich eine gesponserte Material-Kiste und holen sich damit ein umfassendes Präventionsprogramm in die Kita.

Die Fachkräfte werden in einer sechsstündigen Schulung (als Vertiefungsschulung anerkannt!) auf das Projekt vorbereitet. Der zum Projekt gehörende Elternabend wird ebenfalls von der Fachstelle Prävention durchgeführt.

### Projekt

Infos unter:  
[www.starkekinderkiste.de](http://www.starkekinderkiste.de)

Für Rückfragen:  
Präventionsbeauftragte  
im Bistum Fulda  
[schmidt-hahnel@skf-fulda.de](mailto:schmidt-hahnel@skf-fulda.de)

**STARKE  
KINDER  
KISTE!**  
DAS ECHTE SCHÄTZE!  
PRÄVENTIONSPROGRAMM



**HÄNSEL+GRETEL**  
DEUTSCHE KINDERSCHUTZSTIFTUNG